Midiki

Midiki	
Gesprochen in	Osttimor
Sprecher	14.616 (*Stand 2015*)[1]
Linguistische Klassifikation	▪ Austronesische Sprachen ▪ Malayo-polynesische Sprachen ▪ Zentral-Malayo-Polynesisch ▪ Timor-Flores ▪ Timor ▪ Fabronische Sprachen ▪ Kawaimina ▪ **Midiki**
Offizieller Status	
Sonstiger offizieller Status in	Osttimor
Sprachcodes	
ISO 639-1	–

Midiki (*Mideki*, lokal: *Osomoko* oder *Oso Moko*) ist je nach Definition ein Dialekt oder Sprache der gleichnamigen Ethnie im Südosten von Osttimor. Zusammen mit Kairui, Waimaha und Naueti wird sie zur Sprache/Sprachgruppe Kawaimina zusammengefasst, die in Osttimor den Status einer Nationalsprache hat.

Überblick

Die Kawaimina-Sprachen gehören zum Timorzweig der zentral-malayo-polynesischen Sprachen. Aufgrund ihrer Nachbarschaft zu den Papuasprachen, speziell zu Makasae, gibt es einige Anleihen. Die Sprachen fallen sowohl durch anarchische, als auch durch ungewöhnliche sprachliche Neuerungen, wie zum Beispiel

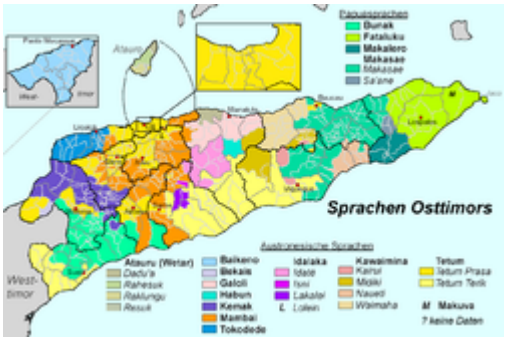
Vokalharmonie, Aspiration und *Post-Glottalization* bei Konsonanten in ihrem Tonsystem. Die Grammatik ist im Allgemeinen in ihrer Struktur sehr einfach, wobei es auch hier beim Naueti Ausnahmen gibt.[2]

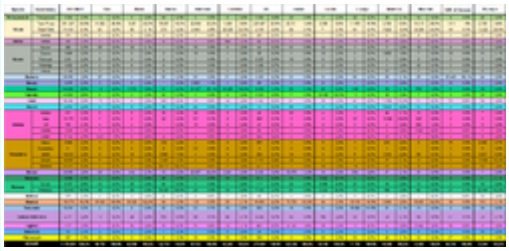
Midiki spricht man in den Verwaltungsämtern Lacluta und Venilale und im Suco Liaruca. Einige Midiki-Sprecher nahe Ossu in der Gemeinde Viqueque nennen ihre Sprache *Osomoko*. In einigen Gebieten werden Midiki und Kairui abwechselnd gesprochen. Bei der Volkszählung 2015 gaben 14.616 Osttimoresen als ihre Muttersprache an (8.554 aus der Gemeinde Baucau, 383 aus Dili, 1.044 aus Manatuto und 4.527 aus Viqueque).[1] Bei Zählungen ist eine Unterscheidung zwischen Muttersprachlern von Kairui und Midiki schwierig, da sie sich teilweise selbst als Waimaha-Sprecher bezeichnen.[3]

Ethnologue ordnet Osomoko als Dialekt zum Naueti und fasst Midiki und Kairui als eine Sprache zusammen.[4]

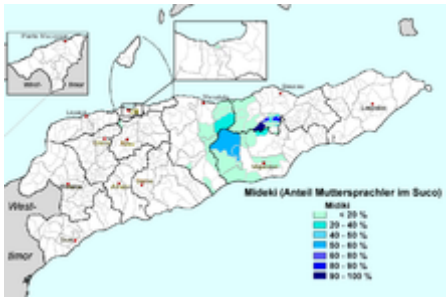
Sprachbeispiele

Die Zahlen in den verschiedenen Dialekten der Kawaimina-Dialekte	
Zahl	**Midiki**
1	se
2	kairuo
3	kaitelu
4	kaihaa
5	kailime
6	kainee
7	kaihitu
8	kaikaha
9	kaisiwe
10	basé





Die größten Sprachgruppen in den Sucos Osttimors.[5] und Anzahl der Sprecher der verschiedenen Sprachen in den einzelnen Gemeinden (Stand 2015).



Anteil von Midiki-Muttersprachlern in den Sucos Osttimors (2010)[6]

Einzelnachweise

1. Direcção-Geral de Estatística: *Ergebnisse der Volkszählung von 2015* (http://www.statistics.gov.tl/category/publications/census-publications/2015-census-publications/), abgerufen am 23. November 2016.
2. The Languages of East Timor: Some Basic Facts (https://web.archive.org/web/20080119191225/http://www.asianlang.mq.edu.au/INL/langs.html) (Memento vom 19. Januar 2008 im *Internet Archive*)
3. John Bowden und Tatiana Romanovsky: *Assessing the degree of language endangerment using Rapid Rural Appraisal techniques* (https://www.researchgate.net/publication/242157229_Assessing_the_degree_of_language_endangerment_using_Rapid_Rural_Appraisal_techniques) (PDF-Datei; 161 kB)
4. Ethnologue Kairui-Midiki (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=krd)
5. Statistisches Amt Osttimors, Ergebnisse der Volkszählung von 2010 der einzelnen Sucos (https://web.archive.org/web/20120123004945/http://www.mof.gov.tl/about-the-ministry/statistics-in

dicators/sensus-fo-fila-fali/download-suco-reports/?lang=en) (Memento vom 23. Januar 2012 im *Internet Archive*)

6. *Direcção Nacional de Estatística: Population Distribution by Administrative Areas Volume 2 English* (https://web.archive.org/web/20170105061852/http://dne.mof.gov.tl/published/2010%20and%202011%20Publications/Pub%202%20English%20web/Publication%202%20FINAL%20%20English%20Fina_Website.pdf) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fdne.mof.gov.tl%2Fpublished%2F2010%2520and%25202011%2520Publications%2FPub%25202%2520English%2520web%2FPublication%25202%2520FINAL%2520%2520English%2520Fina_Website.pdf) vom 5. Januar 2017 im *Internet Archive*) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis. (Census 2010; PDF-Datei; 21,53 MB)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Midiki&oldid=194357937“

Diese Seite wurde zuletzt am 25. November 2019 um 14:03 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.